



**Protokoll der 85. Delegiertenversammlung von Rassekaninchen Schweiz
Samstag, 15. Juni 2019, 14.00 Uhr, Aaresaal, Dorfstrasse 30,
3123 Belp**

Vorsitz: Peter Iseli, Präsident Rassekaninchen Schweiz
Vorstand: Peter Iseli, Markus Durrer, Monika Wenger, Stefan Röthlisberger
Protokoll: Monika Wenger

Delegierte und Gäste:	Delegierte	174
	Gäste	2
	Total Anwesende	176
	Stimmkarten	411
	Absolutes Mehr	206

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 09. Juni 2018 in Yverdon-les-Bains
4. Jahresgeschäfte
 - a. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten
 - b. Präsentation der Jahresrechnung 2018
 - c. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
 - d. Genehmigung der Jahresrechnungen 2018
 - e. Festsetzung des Jahresbeitrages 2020
 - f. Nachtragskredite zum Budget 2019
 - g. Genehmigung Budget 2020
 - h. Wahl der Revisionsgesellschaft
5. Anträge
 1. Umwandlung Fonds in Eigenkapital (Antrag Vorstand)
 2. Beitrags- und Entschädigungsreglement (Antrag Vorstand)
6. Geschäfte der DV von Kleintiere Schweiz
7. Ehrungen
8. Mitteilungen
9. Verschiedenes

Natürlich kümmere ich mich um die Zukunft. Ich habe vor den Rest meines Lebens darin zu verbringen. *Zitat vom Mark Twain (Amerikanischer Erzähler und Statistiker)*

Was wollen wir in der Zukunft? Ziele setzen und festlegen. Wenn wir gemeinsam ein Ziel erreichen wollen, müssen wir das Ziel festlegen. Der Weg zu diesem Ziel dürfen wir gemeinsam gehen. Wir haben auch die Möglichkeit Umwege oder den direkten Weg zu wählen. Wir müssen auch nicht alle den gleichen Weg gehen, wichtig ist das Ziel zu erreichen.

Der Vorstand und die Fachtechnische Kommission sind sich einig, dass starke Fachverbände mit einer gemeinsamen Dienstleistung, die Zukunft sein kann.

Mit dem Standard 15 haben wir das züchterische Ziel, jeder einzelnen Rasse und der Farbschläge festgelegt. Unsere Ausstellungen müssen attraktiv bleiben und besonders müssen wir ein Augenmerk auf genügend Organisatoren legen. Geschätzte Delegierte, um die Ziele zu erreichen ist nicht alles Asphaltstrasse, nein der Weg ist auch steinig und teilweise steil.

Mit diesen Grundlagen merken wir sofort, dass wir junge und initiative Mitglieder brauchen. Es liegt nicht an der Menge der Mitglieder, sondern am Willen das Ziel der Zukunft zu erreichen.

P. Iseli möchte nun den Weg beschreiben, damit alle die richtigen Vorbereitungen treffen können und gut gerüstet sind. Wenn wir starke Fachverbände wollen, müssen wir die Dienstleistung von Kleintiere Schweiz einfach und zielorientiert auslegen.

Es gilt dabei diejenigen Personen in die Organisation zu wählen, welche dieses Ziel auch erreichen möchten. Die Experten helfen uns Züchtern bei einer gesunden Konkurrenz mit der Bewertung, den Zuchtstand zu ermitteln. Für uns Züchter ist die ständige Weiterbildung und Entwicklung der Haltung eine unumgängliche Pflicht. Das ist sicher ein steiniger Abschnitt auf unserem Weg! Der ganzen Kaninchenzuchtfamilie möchte P. Iseli aufzeigen, wo die grösste Herausforderung auf unserem Weg ist.

Viele haben Angst Ausstellungen zu organisieren. Aber es ist für alle eine Möglichkeit positiv in Erscheinung zu treten. Kümmert euch nicht zu fest um Reglemente und Vorgaben. Wer clevere und gute Ideen hat, ist der Gewinner von diesem Wegabschnitt. Ich möchte alle auffordern sich intensiv mit diesem Abschnitt der Ausstellungsorganisation auseinander zu setzen.

Der Präsident wünscht allen viel Kraft und eröffnet die DV 2019.

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Mit einem herzlichen Willkommen begrüsst P. Iseli die Delegierten zur Delegiertenversammlung 2019. Ein besonderer Gruss geht an die Ehrenmitglieder und die Gäste: Gion Gross, Europapäsident und Ehrenpräsident Kleintiere Schweiz; Esther Huwiler, Generalsekretärin der EE; Samuel Zürcher, Kassier Kleintiere Schweiz; Emil Stöckli und Jean-Louis Borter, Fachredaktoren der Tierwelt und Kleintierzüchter; Michel Gruaz, Fachredaktor L'éleveur de petits animaux.

Entschuldigungen

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder: Astrid Spiri, Joseph Rey-Bellet, Regula Wermuth, Hans Meister, Hanspeter Blättler, Gilles Python, Irma Zaugg, Eveline Bucheli, Heinz Graber, Paul Dober, Godi Käppeli, Jakob Etter, Theo Suter, Beat Schmidiger, Peter Zumstein und Ruedi Dietiker.

Weitere Entschuldigungen: Ursula Glauser Fachredaktorin der Tierwelt und Kleintierzüchter, René Karpf, Philipp Kamer, Arno Bopp, Lorenz Maurer, Hanspeter Huber, Lars Bösch, Patrik Aebischer, Erika Rohrbach, Lars Lepperhoff, Christian Dietschi, Philipp Kramer, Madeleine Kämpf, Elisabeth Aegerter, Andreas Bill, Andres Ogi, Armin Ackermann, Peter Rösli, Christian Buchli, Markus und Gertrud Friedli, Elisabeth Sarbach, Therese Blaser, Gabi Forrer.

Dank

P. Iseli bedankt sich ganz herzlich beim durchführenden Organisationskomitee von Belp unter der Führung von Peter Straub. Bianca Becker vom OK begrüsst alle herzlich

hier in Belp. Sie orientiert über den Ablauf des Abends und gibt einige Hotel- und Parkinfos.

Totenehrung

Stellvertretend für alle verstorbenen im Jahr 2018 erwähnt P. Iseli die Ehrenmitglieder: Walter Baumgartner, Dora Lüthi, Pierre Lovis und Felix Osterwalder. Zur Totenehrung bittet P. Iseli die Anwesenden aufzustehen um den Verstorbenen zu gedenken.
Loslassen kostet weniger Kraft als festhalten. Und dennoch ist es schwer.

Traktanden

Gemäss den Statuten wurde die Traktandenliste im Internet und in der Tierwelt publiziert sowie allen Sektions-, Vereins- und Klubpräsidenten per Post zugestellt. Ohne Änderung der Traktandenliste wird die DV 2019 abgehalten.

2. Wahl der Stimmenzähler

Das Büro für die heutige Tagung übernimmt M. Durrer und S. Röthlisberger

Beschluss: Das Büro und die vorgeschlagenen Stimmenzähler Werner Ettlin, Denise Zopfi, Marcel Müller, Urs Wüthrich und Michel Gruaz werden einstimmig gewählt.

Anwesend sind: 174 Delegierte mit 411 Stimmkarten, 2 Gäste, Total Anwesende 176 Personen. Das absolute Mehr beträgt 206 Stimmen.

Ein Delegierter darf entsprechend den Statuten maximal 3 Stimmkarten vertreten.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 09. Juni 2018 in Yverdon-les-Bains

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 09. Juni 2018 in Yverdon-les-Bains wurde im „Der Kleintierzüchter“ Nr. 26 vom 26. Juni 2018 veröffentlicht. Das Protokoll gilt gemäss Artikel 4.1.5 lit. b unserer Verbandsstatuten als genehmigt sofern innert 30 Tagen nach der Publikation keine schriftlichen Einsprachen beim Präsidenten eingehen. Es sind in der vorgesehenen Frist keine Einwände eingegangen. Der Vorstand hat das Protokoll an der Sitzung vom 18. August 2018 genehmigt.

Beschluss: Das Protokoll wird als genehmigt erklärt und M. Wenger für das Verfassen verdankt.

4. Jahresgeschäfte

a. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im „Der Kleintierzüchter“ und im Internet publiziert. Das erste Mal etwas anders, als in den letzten Jahren. Der Jahresbericht mit vielen Bildern und kleinen Texten kam sicher bei den Mitgliedern sehr gut an. Der Vizepräsident M. Durrer schlägt den Jahresbericht zum Genehmigen vor. Er bedankt sich bei P. Iseli für das Verfassen des Jahresberichtes und den unermüdlichen Einsatz für unser Hobby über das ganze Jahr.

Beschluss: Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

b. Präsentation der Jahresrechnung 2018

Der Finanzchef M. Durrer erläutert die Jahresrechnung, die alle Delegierten erhalten haben in der Broschüre auf Seite 3 bis 5.

c. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes

Der Revisorenbericht ist ersichtlich in den DV-Unterlagen auf Seite 8. Die Rechnungsprüfung ist durch die Fecker Treuhand & Revision GmbH am 13. März 2019 erfolgt. Die Delegierten nehmen den Revisorenbericht zur Kenntnis.

d. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Der Finanzchef M. Durrer möchte nun über die Jahresrechnung abstimmen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2018 wird von den Delegierten genehmigt.

e. Festsetzung des Jahresbeitrages 2020

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag von Fr. 0.40 auf Fr. 2.00 zu erhöhen.

Beschluss: Der Erhöhung des Jahresbeitrages auf Fr. 2.00 wird grossmehrheitlich zugestimmt.

f. Nachtragskredite zum Budget 2019

Der Nachtragskredit zum Budget 2019 wurde ohne Berücksichtigung des Antrages 5.2. erstellt.

Beschluss: Der Nachtragskredit zum Budget 2019 wird mehrstimmig mit einigen Gegenstimmen genehmigt.

g. Genehmigung Budget 2020

Das Budget 2020 wurde ohne Berücksichtigung der Erhöhung des Mitgliederbeitrages und des Antrages 5.2. erstellt.

M. Durrer erklärt H.R. Röthlisberger, Präsident Schweiz. Thüringerklub, dass die Fellnähkurse bis zur Genehmigung des angepassten Beitrags- und Entschädigungsreglementes bezahlt werden müssen. Wenn der Antrag 5.2. heute angenommen wird, erhält Fellnähen Schweiz 8 % der Tierwelt-Rückvergütung ohne zusätzliche Spesen.

Beschluss: Dem Budget 2020 wird mehrstimmig mit einigen Gegenstimmen zugestimmt.

h. Wahl der Revisionsgesellschaft

Die Revisionsgesellschaft Fecker Treuhand & Revision GmbH hat sich bewährt. Der Vorstand schlägt sie zur Wiederwahl vor.

Beschluss: Die Revisionsgesellschaft Fecker Treuhand & Revision GmbH wird einstimmig wiedergewählt.

5. Anträge

5.1. Umwandlung Fonds in Eigenkapital (Antrag Vorstand)

Dieter Nufer, Gruppenpräsident Französisch-Widder, Gr. Thurgau und Präsident KTZV Kemmental möchte beim Spezialfonds richtigstellen: Den Betrag im Spezialfonds wurde von den alten Mitgliedern in die Seuchenkasse des Bundes einbezahlt. Als die Seuchenkasse beim Bund aufgelöst wurde, hat Rassekaninchen Schweiz diesen Betrag in einem Spezialfonds angelegt.

Beschluss: Dem Antrag vom Vorstand wird grossmehrheitlich zugestimmt.

5.2. Beitrags- und Entschädigungsreglement (Antrag Vorstand)

Das Beitrags- und Entschädigungsreglement ist in den DV-Unterlagen (S. 12 bis 17) ersichtlich. P. Iseli informiert, dass wir nicht über jeden Artikel separat abstimmen, aber es können Anträge zu den Artikeln gestellt werden.

Gerhard Hürlimann, Obmann Kleintierzüchter beider Basel (KTZBB) stellt den Antrag zum Artikel 11.1, Schweizerische Rasseklubs: von 18 % auf 15 % der Tierwelt-Rückvergütung zu reduzieren.

Beschluss: Mit 131 Ja-Stimmen zu 230 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Im Weiteren stellt Gerhard Hürlimann den Antrag für eine Ergänzung bei Artikel 11.1: Die Rückvergütung sollten nur für jene Rasseklub-Mitglieder ausbezahlt werden, welche auch Mitglieder in einer Sektion/Verein sind.

Beschluss: Grossmehrheitlich wird der Antrag für eine Ergänzung zum Artikel 11.1 abgelehnt.

Dieter Nufer stellt den Antrag zu Artikel 3.1, dass die Tierbesprechungen und Kurse Fr. 150.00, die sehr wertvoll sind, weiterhin bezahlt würden.

P. Iseli erwähnt, dass diese Einsparung nicht vom Vorstand gekommen ist, sondern an der a.o. POK 2018 von den Teilnehmern vorgeschlagen wurde.

Jules Schweizer, Präsident KVV, ist der Meinung, dass die Kurse mit einem vollen Saal organisiert werden sollten. Er unterstützt diesen Antrag nicht. Und meint: Was nichts kostet, ist auch nichts wert.

Marcel Müller, Obmann Kleintiere Bern-Jura, unterstützt die Meinung von Jules Schweizer und erwähnt, dass die Klubs von den 18 % der Tierwelt-Rückvergütung den Kurs bezahlen können.

Beschluss: Grossmehrheitlich wird der Antrag zu Artikel 3.1 von Dieter Nufer abgelehnt.

Dieter Nufer hat eine Anregung zur Medaillenvergabe an den Schweizerischen Rammerschauen. Er meint, dass es nicht mehr zeitgemäss sei, Medaillen zu vergeben.

P. Iseli kann ihn beruhigen, dass für jede Schweizerische Rammerschau das Ausstellungsreglement an der POK und an der DV zur Abstimmung kommt.

Michael Braun meldet sich zu dieser Anregung von Dieter Nufer. Für unsere Jungzüchter und Jugendlichen Mitgliedern ist es eine riesige Freude eine Medaille an der Schweizerischen Rammerschau zu erhalten. Deshalb findet er es schade die Medaillen abzuschaffen.

Beschluss: Das vorgelegte Beitrags- und Entschädigungsreglement wird ohne weitere Änderung mit einigen Gegenstimmen angenommen.

6. Geschäfte der DV von Kleintiere Schweiz

P. Iseli begrüsst M. Vogel und S. Lanz ganz herzlich, die von ihren Besuchen der Fachverbands-DV's eingetroffen sind.

Mitteilungen Kleintiere Schweiz

Der Präsident Kleintiere Schweiz Markus Vogel macht alle Delegierten auf die morgige Delegiertenversammlung aufmerksam. Es würde ihn freuen sie an der DV Kleintiere Schweiz zu begrüssen. Verschiedene wichtige Entscheide werden Morgen getroffen. Wichtige Geschäfte der DV von Kleintiere Schweiz: Antrag des neuen Rechtspflegereglement und die Vorstandswahlen. Markus Vogel bedankt sich bei den Delegierten und

speziell bei unserem Präsidenten Peter Iseli mit dem er in vielen Konstellationen zusammen gearbeitet hat. Markus Vogel wünscht allen Anwesenden für die Zukunft viele gemütliche Stunden bei der Kleintierzucht und das Wichtigste im Leben, beste Gesundheit.

7. Ehrungen

Der Präsident kündigt das schönste Traktandum der Delegiertenversammlung an. Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaften für besonderen und grossen Einsatz zu Gunsten der Rassekaninchenzucht ist immer ein spezielles Dankeschön.

Monika Furrer und Hansrudolf Gerber werden zur Ehrung vorgeschlagen.

Beschluss: Einstimmig und mit grossem Applaus wird Monika Furrer und Hansrudolf Gerber die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

8. Mitteilungen

Mitteilungen aus der SKEV und der FTK von Stefan Röthlisberger

Der Präsident S. Röthlisberger informiert aus der Kaninchenexperten-Vereinigung SKEV, Fachtechnische Kommission, Ausstellungssaison 2018/19 und Tiergesundheit/Tierschutz.

- SKEV – Es sind noch 45 Kaninchenexperten mit einem Durchschnittsalter von 57,8 Jahren im Amt. Auf der nichtamtierenden Liste sind 30 Personen.
Der Expertenlehrgang 2018-2021 ist mit fünf motivierten Expertenanwärtern nun im zweiten Jahr.
Die EE-Preisrichterschulung hat am 23. bis 26. März 2018 in Öksbol/DK stattgefunden. Urban Hamann und Stefan Röthlisberger haben als Referenten mitgewirkt. 23 Nationen haben teilgenommen.
Der Repetitionskurs im Herbst 18 hat auf der Schwägalp stattgefunden. Die Rassen Bartkaninchen, Marder und Französische Widder wurden am Kurs behandelt. Das Referat mit Bruno Grossen über die Teambildung fand grossen Anklang.
Allgemeines zur Bewertung – Das Bewertungspensum ist mit 65 bis 75 Tieren ideal. Mehr als 80 Tiere sollte vermieden werden. In Folge der Lichtverhältnisse sollte der Bewertungsbeginn nicht vor 08.30 Uhr stattfinden. Absage eines Experten nur, wenn die Tierzahlen pro Experte unter 60 Tiere fällt.
Bewertungen nach EE-Standard – 15 Vorbewertungen und 12 Bewertungen an Ausstellungen hat es in der Saison 2018/19 gegeben.
Kursangebot von Rassekaninchen Schweiz für Kantonalverbände, Klubs und Sektionen: Halterkurs = ½ Tag, Züchterkurs = 1 Tag (Der Züchterkurs ist Voraussetzung für den Obmännerkurs, am 31. August findet in Niederbipp ein Züchterkurs statt, den Kleintiere Bern-Jura organisiert), Obmännerkurs = 5 Tage (Nächsten Februar bis April findet ein zweisprachiger Obmännerkurs in Freiburg statt).
- FTK – Die Japanerzüchter haben den Zuchtnachweis 2018 für den Farbenschlag schwarz-weiss abgegeben. Es sind dies: 8 Zuchteinheiten mit 53 Würfe und total 305 Jungtieren.
Neue Gesuche wurden im 2019 eingereicht: Zwergwidder Chinchilla, Zwergwidder weissgrannen schwarz und die Löwenköpchen rhönfarbig. Diese Rassen und Farbenschläge sollten bis August 2019 ihren Zuchtnachweis an den Präsidenten der FTK mitteilen.
Die Bartkaninchen wurden an der POK 2019 definitiv in den Standard 15 aufgenommen.
- Tiergesundheit/Tierschutz – S. Röthlisberger informiert über die Enterocolitis (Darmlähmung) und die Rota-Viren. Die Impfung gegen die Virale hämorrhagische Krankheit VHK hat wenig Nebenwirkungen. Geimpfte Bestände bleiben verschont. Im 2018 wurden beim BLV 26 Fälle registriert. Nur ein Züchter aus unseren Reihen

ist bekannt. Im 2019 sind es bereits 8 Fälle bekannt. Die Impfpflicht an Ausstellungen bleibt bestehen!

Für die vorbildliche Kleintierhaltung erfolgt die Anmeldung im Verbandssekretariat oder Online.

Mitteilungen aus den Ressorts des Präsidenten

- *Rückblick Europaschau 2018 in Herning, Dänemark* – Aus der Schweiz wurden 156 Tiere in Herning ausgestellt. Das Transportteam hat die Kaninchen auf dem schnellsten Weg nach Herning gebracht. Die Tiere wurden gut betreut und alle gesund den Züchtern zurückgebracht. Der Präsident P. Iseli gratuliere allen Siegern und Preisträgern. Danken möchte er auch allen, die den Aufwand auf sich nahmen und Kaninchen ausstellten um die Schweiz in aller Ehre an der Europaschau zu vertreten. Einen ganz speziellen Dank dem Transportteam, das einen sehr guten Job gemacht hat und mit Herzblut für das Wohl unserer Tiere im Einsatz waren.
- *Europaschau 2021 in Tulln, Österreich* – Sie findet vom 19. bis 21. November 2021 statt.
- *Boxenstatistik* – M. Wenger hat alle Vereine angeschrieben, welche an der Boxenänderung vor 2 Jahren teilgenommen haben. Ziel ist es, eine aktuelle Boxenliste auf der Homepage und im Jahrbuch zu veröffentlichen. Herzlichen Dank für die Rückmeldungen.
- *Ausblick Rammlerschau* – Eine Schweizerische Rammlerschau ist immer das höchste Saisonziel. Im Turnus von 3 Jahren findet die nächste Schweizerische Rammlerschau vom 5. bis 7. Februar 2021 in Thun statt.
- *Ausstellungen organisieren* – Auch in Zukunft brauchen wir Ausstellungen. Wenn keine Ausstellungen mehr sind macht das Züchten von Rassekaninchen keinen Sinn mehr. Es kann sein, dass in deinem Verein zu wenig Helfer sind. Dazu gibt es aber Freundschaftsvereine, welche gerne bereit sind mitzuarbeiten. Die Aussteller müssen aber auch bereit sein, die anfallenden Selbstkosten für die Ausstellung zu bezahlen. Die Selbstkosten pro sind bei einem modernen Halle zwischen Fr. 13.00 und Fr. 15.00. Es ist auch wichtig, neue Formen von Ausstellungen zu prüfen und entsprechend umzusetzen. Gute Ideen sind für die Zukunft wegweisend. Wer meldet sich für die Durchführung der Schweizerischen Rammlerschau 2024?
- *POK 2020* – Die nächste POK findet am 14. März 2020 im Landgasthof Bären, Burgdorfstrasse 1, Ersigen BE statt.
- *Rückblick der 10. Schweizerischen Jugendmeisterschaft Kleintierzucht* – P. Iseli möchte die Gelegenheit nutzen am OK der Jugendmeisterschaft herzlich zu danken.

9. Verschiedenes

- Gion Gross bedankt sich herzlich beim Vorstand für die grosse Arbeit, die sie noch mit einer Frau und drei Männer meistern.
- Im Namen von Hansrudolf Gerber bedankt sich Monika Furrer bei den Delegierten und beim Vorstand für die Ehrenmitgliedschaft. Sie freuen sich beide sehr über die Ehrenmitgliedschaft.
- P. Iseli kommt zum Schluss. Wie erwartet haben wir die Delegiertenversammlung sachlich und zielorientiert abgehalten. Er dankt allen Züchterinnen und Züchter, dass sie ihre Kaninchen regelmässig an die Ausstellungen bringen und den Kaninchenexperten für die Bewertung. Auch unseren Fachredaktoren, die immer wieder gute Berichte über die Kaninchenhaltung und -zucht schreiben. Eine besondere Wertschätzung geht an die Kollegen der Fachtechnischen Kommission für ihre sachliche Bearbeitung. Ebenso dankt er herzlich der Vorstandskollegin und den beiden Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

- Er fragt die Delegierten, ob es Einwände zum Ablauf der Delegiertenversammlung gibt oder zur Versammlungsführung. Es meldet sich niemand.

Der Präsident dankt allen Delegierten für die Teilnahme an der 85. Delegiertenversammlung. Er schliesst die 85. Delegiertenversammlung 2019 mit der Aufforderung: Wir gehen gemeinsam unseren Weg dem Ziel entgegen.

Ich wünsche viel Spass und alles Gute, beste Gesundheit, Ausdauer und viel Glück in Haus und Stall.

Um 15.45 Uhr schliesst er die Delegiertenversammlung 2019.

Mülchi / Rüscheegg, 18. Juni 2019

RASSEKANINCHEN SCHWEIZ

Peter Iseli
Präsident

Monika Wenger
Sekretärin